*Folge:* 93 *Ausgabe:* April 1996

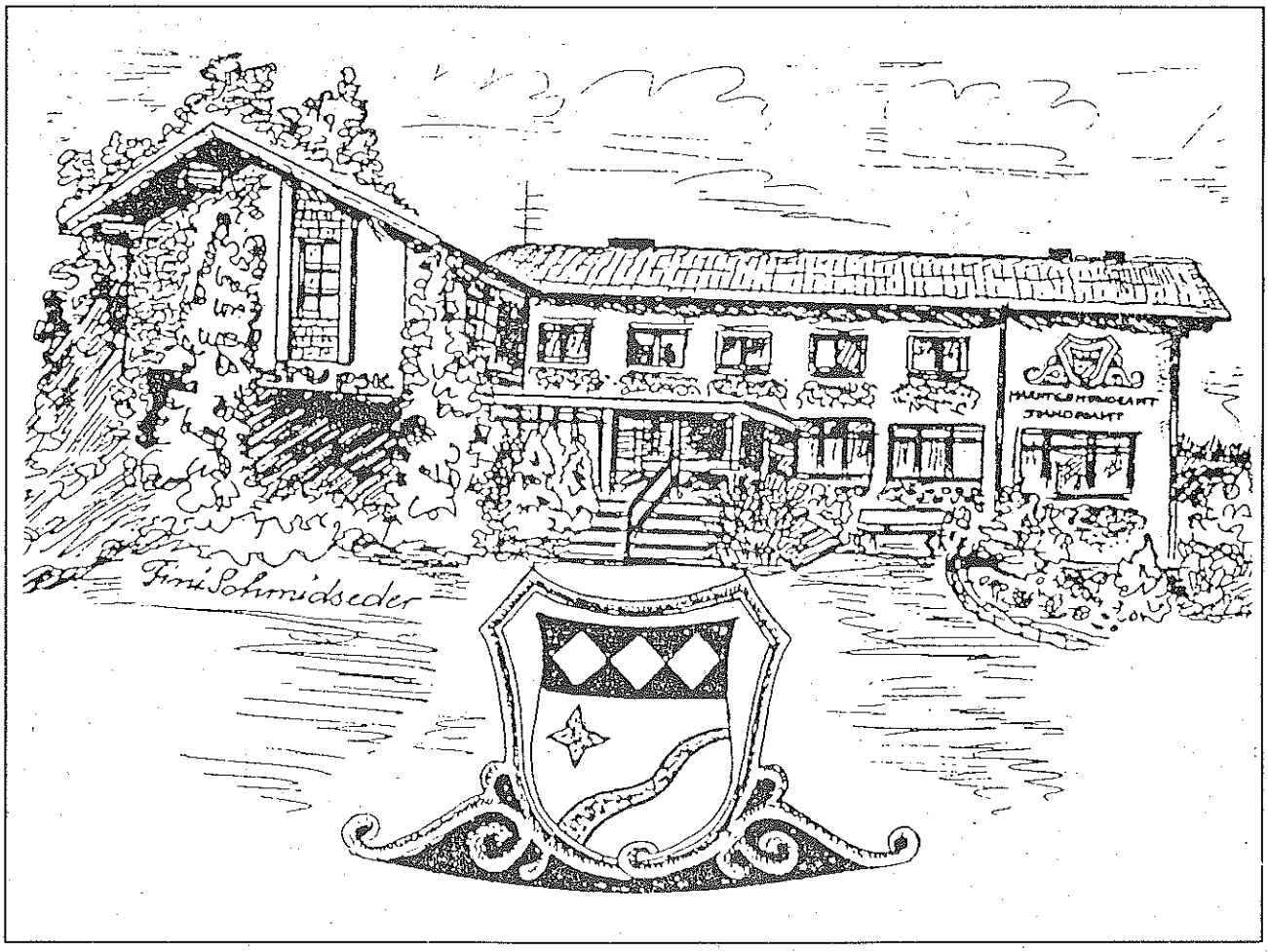
# GEMEINDEZEITUNG

*der Marktgemeinde*

# KOPFING IM INNKREIS

**mit Mitteilungen des Bürgermeisters**

**und Informationen des Gemeindeamtes**




**Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4794 Kopfing im Innkreis

P.b.b.

## *Inhaltsverzeichnis:*

**Mitteilungen des Bürgermeisters**
- Maibaumübergabe an die Landeshauptstadt Linz
- Gemeinderatssitzung vom 15. März 1996
- Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

**Informationen des Gemeindeamtes**
* Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste
* Sprechtage
* Amtstage des Notars Dr. Lenz in Kopfing
* Bauverhandlungstermine
* Sauna-Betriebszeiten
* Broschüre "Alles klar???"
* Abfallinfo
* Veranstaltungskalender

**Mitteilungen der BH. Schärding**
* Mobile Dienste im Bezirk Schärding
* Fichtenborkenkäfer

**Sozialhilfeverband Schärding**
- Stellenausschreibung

**Kopfing - WIR GEMEINSAM**
- Info-Blatt

*Für den Inhalt verantwortlich:*

a) Mitteilungen des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
b) Mitteilungen des Gemeindeamtes: AL. Erich Samhaber, GB. Josef Grünberger, GB. Harald Ertl
c) Kopfing – WIR GEMEINSAM: Alois Claus Danninger
d) Veranstaltungskalender: Kulturausschuß der Marktgemeinde Kopfing i.I.

*Herausgeber und Medieninhaber:*

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95

*Druck:*

Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartszell 25

# *Maibaumübergabe*
# *an die Landeshauptstadt Linz*
# *Freitag, 26. April 1996*

Am Freitag, den 26. April 1996, wird von unserer Marktgemeinde der Maibaum an die Landeshauptstadt Linz übergeben. Ich danke der Familie Strasser, Joh.-Nep.-Hauser-Straße 99, für die Maibaumspende sowie der Familie Danninger, Transportunternehmen, Rasdorf 11, für den kostenlosen Maibaumtransport nach Linz. Der Dank gilt aber auch allen Körperschaften, Vereinen, Organisationen und freiwilligen Helfern, die verschiedene Arbeiten übernehmen, um dieses Fest zu verschönern.

Die Maibaumübergabe soll für alle interessierten Kopfinger ein großes Fest werden, zu dem ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich einlade.

Die Fahrt nach Linz und zurück wird für alle Teilnehmer **kostenlos** mit Bussen durchgeführt. Damit verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen werden können, wird ersucht, sich bis

**spätestens Freitag, den 12. April 1996,**

beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I., VB Renate Kranninger, Tel. Nr. 07763/2205-0, anzumelden.

**P R O G R A M M :**

**12,00 Uhr:** Abfahrt vom Kopfinger Hauptschulparkplatz mit Bussen nach Linz

**14,00 Uhr:** Schillerpark - Platzkonzert

**15,00 Uhr:** Festzug vom Schillerpark zum Hauptplatz

**15,30 Uhr:** Maibaumaufstellen, Maibaumübergabe, Schaukraxeln, Festprogramm

**18,00 Uhr:** Rückfahrt nach Kopfing

Nehmt an diesem Fest der Kopfinger in der Landeshauptstadt Linz zahlreich teil, denn Ihr alle seid recht herzlich eingeladen.

# Mitteilungen des Bürgermeisters

## Gemeinderatssitzung vom 15. März 1996

**1. KANALANSCHLUSSGEBÜHRENORDNUNG der Marktgemeinde Kopfing i.I.; ÄNDERUNG Nr. 2 (Anschlußgebühren-Indexanpassung 1996).**

Mit Erlaß des Amtes des Amtes der O.ö. Landesregierung, Unterabteilung Siedlungswasserbau vom 11.5.1994, wurden die neuen Förderungsrichtlinien des Landes OÖ. für den Bau kommunaler Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen sowie die Festlegung der Mindestsätze für die diesbezüglichen Anschluß- und Benützungsgebühren bekanntgegeben. Für ABWASSERENTSORGUNGSANLAGEN wurde eine "Mindestanschlußgebühr" von mindestens S 30.000,-- je Berechnungsanteil festgelegt, wobei die "Mindestanschlußgebühren", beginnend mit 1.1.1996, jeweils per 1.1. jeden Jahres, im Ausmaß der Steigerung des Verbraucherpreisindexes in den vergangenen 12 Monaten, verlautbart durch das Österreichische Statistische Zentralamt auf der Basis von 1986, anzupassen sind. Seitens des Landes OÖ. wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Einhebung der Mindestanschluß- und der Mindestbenützungsgebühren Voraussetzung für die Gewährung einer Landesförderung (= Restförderung) ist.

Die Mindestanschlußgebühr beträgt ab 1.1.1996 inklusive der Indexanpassung S 30.600,-- (**stimmenmehrheitlich**).

* Bis einschließlich 250 m2 ..... S 200,-- je m2
* Über 250 m2 ..... S 168,-- je m2.

**2. AUFLASSUNG von ÖFFENTLICHEM GUT; Erlassung der VERORDNUNGEN.**

2.1. Öffentliche Wegparzelle Nr. 3452, (Teil) KG. Neukirchendorf
(Köβlinger Johann u. Maria, Ruholding 2;
Starzengruber Matthäus, Ruholding 1).
2.2. Öffentliche Wegparzelle Nr. 2367, KG. Kopfing
(Doblinger Ludwig u. Rosa, Kopfingerdorf 8)
2.3. Öffentliche Wegparzelle Nr. 3524, KG. Neukirchendorf
(Moser Herbert u. Marianne, Straβ 15)
2.4. Öffentliche Wegparzelle Nr. 3520, KG. Neukirchendorf
(STRAβL Rudolf und Maria, Kimleinsdorf 1)
2.5. Öffentliche Wegparzelle Nr. 1790, KG. Glatzing
(KNECHTELSDORFER Johann u. Karoline, Raffelsdorf 1)
2.6. Öffentliche Wegparzelle Nr. 2359/4, (Teile) KG. Kopfing
(LEITNER Karl und Maria, Wollmannsdorf 2;
DOBLINGER Ludwig und Rosa, Kopfingerdorf 8;
WAGNER Günter, Kopfingerdorf 29).

Bis auf die Auflassung der Teilfläche der Parzelle Nr. 2359/4, KG. Kopfing, bezogen auf den Antrag von Herrn Günter Wagner wurde allen weiteren **Anträgen einstimmig zugestimmt.** Der Antrag des Herrn Günter Wagner wurde stimmenmehrheitlich abgelehnt, da innerhalb der Auflagefrist Einwendungen bezüglich der Auflassung der Teilparzelle Nr. 2359/4, KG. Kopfing, von den Grundnachbarn Herrn Josef ROSSGATTERER, Kopfingerdorf 2, Herrn Josef EICHINGER, Kopfingerdorf 10, und Herrn Johann GROSSL, Kopfingerdorf 27, vorgebracht wurden. In diesen Einwendungen wird u.a. angeführt, daß Vorsorge zu treffen ist, daß dieses Teilstück der öffentlichen Wegparzelle für jedermann jederzeit benutzbar sein muß.

**3. PRIVATE HAUS-, HOF- und BETRIEBSZUFAHRTEN; Änderung der Förderungsabwicklung betreffend "Reihungsbeschlüsse".**

In Hinkunft soll die Reihung der Ansuchen nach dem Zeitpunkt des Einlangens beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. durchgeführt werden und somit kein separater Reihungsbeschluß notwendig sein (**einstimmig**).

**4. SOLARANLAGENFÖRDERUNG; Gewährung von GEMEINDEBEITRÄGEN.**

a) Martin FELDBAUER, Kopfing i.I., Glatzing 10 (eingelangt am 14. März 1995),
b) Johann RAZENBERGER, Kopfing i.I., Pratztrum 6 (eingelangt am 8. Mai 1995),
c) Peter GRÜNEIS, Kopfing i.I., Kopfing 88 (eingelangt am 10. Dezember 1995)
d) Emmerich LEITNER, Kopfing i.I., Knechtelsdorf 13 (eingelangt am 4. Jänner 1996).
e) Josef GRÜNBERGER, Kopfing i.I., Wollmannsdorf 9 (eingelangt am 7. Februar 1996).

Diesen Anträgen liegen die Nachweise bei, daß vom Land Oberösterreich Bauzuschüsse für die Errichtung von Solaranlagen gewährt wurden. Das ergibt einen auszahlbaren Förderungsbeitrag von insgesamt **S 26.750,--**. Der Gemeinderat beschloß **einstimmig** den 5 Förderungswerbern den 25 %igen Gemeindebeitrag zuzuerkennen.

**5. ABWASSERENTSORGUNGSKONZEPT (AEK) - Beschlußfassung.**

Gemäß § 8 Abs. 1 OÖ. Bodenschutzgesetz hat jede Gemeinde im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches ein ENTSORGUNGSKONZEPT für die geordnete Abwasserentsorgung, insbesondere von Senkgrubeninhalten und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen zu erstellen. Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes wurde in der Gemeinderatssitzung am 16.11.1994 beraten und durch Dipl.Ing. Pillichshammer ausführlich erläutert. Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wurde der Beschluß gefaßt, den Entwurf des AEK dem Amt der OÖ. Landesregierung zur Vorbegutachtung vorzulegen. Mit Schreiben vom 4.1.1996, teilte die Umweltrechtsabteilung der OÖ. Landesregierung mit, daß gegen das vorgelegte Entsorgungskonzept KEINE Einwände bestehen. Nach den Ausführungen des § 8 Abs. 3 OÖ. Bodenschutzgesetz wurde das AEK 6 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Auflagefrist wurden beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. KEINE Einwände gegen das AEK vorgebracht. Das Abwasserentsorgungskonzept wurde vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

**6. KAPSREITER Granitwerke Ges.m.b.H., Schnürberg 24; Ansuchen um gewerbebehördliche Genehmigung für den Neubau einer Halle für ein Granitbearbeitungszentrum; STELLUNGNAHME der Marktgemeinde Kopfing i.I.**

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. erhebt gegen die beantragte Betriebsanlage (Halle für ein Granitbearbeitungszentrum) im Sinne des § 74 Abs. 2 Z. 2 bis 5 Gewerbeordnung 1994, KEINE Einwände, wenn die Nachbarn durch den Betrieb dieser Anlage (Verwendung von Maschinen und Geräten, wegen ihrer Betriebsweise und wegen ihrer Ausstattungen) weder durch Geruch, Lärm, Rauch, Staub und Erschütterung beeinträchtigt werden. Weiters muß die Abwasserentsorgung des gegenständlichen Bauobjektes ordnungsgemäß durchgeführt werden (**stimmenmehrheitlich**).

7. **HAMEDINGER Friedrich, Kopfingerdorf 12; Ansuchen um gewerbebehördliche Genehmigung für ein Massageinstitut; STELLUNGNAHME der Marktgemeinde Kopfing i.I.**

Der Gemeinderat spricht sich **einstimmig** für die Errichtung eines Massageinstitutes aus und wird der Bezirkshauptmannschaft Schärding eine positive Stellungnahme übermitteln.

8. **Abwasserbeseitigungsanlge Kopfing - Bauabschnitt 03; Wiederherstellung von Regenwässerkanälen (Kreuzungsbereich Hauptstraße - Dr. Weissensteinerstraße; Pfarrer-Hufnaglstraße).**

Die Wiederherstellung der Regenwässerkanäle verursachte Kosten von S 209.859,73 (ohne USt.). Diese Kosten sollen im Rahmen des Bauabschnittes 03 unter "Sonstige Kosten der Gemeinde" verrechnet werden. Der Gemeinderat gab dazu **einstimmig** seine Zustimmung.

9. **ROT-KREUZ-EINSATZZENTRUM LINZ; Finanzierungsbeitrag der Marktgemeinde Kopfing i.I.**

Durch die Marktgemeinde Kopfing i.I. wird ein anteiliger Finanzierungsbeitrag in der Gesamthöhe von 38.244,56 S gewährt. Der 1. Teilbetrag von 19.122,28 S wird im Jahr 1996 zur Auszahlung kommen. Der Beschluß über den genannten Finanzierungsbeitrag wurde **stimmenmehrheitlich** gefaßt.

10. **VB II HATZMANN Marianne; Übernahme in das unbefristete VB II-Dienstverhältnis.**

Mit Gemeindevorstandsbeschluß vom 30. Oktober 1992 wurde VB II Hatzmann Marianne, Kopfing i.I., Dürnberg 8, als Reinigungskraft für die Volks- und Hauptschule in ein befristetes Dienstverhältnis der Marktgemeinde Kopfing i.I. aufgenommen, welches am 30. November 1995 geendet hat. Der Gemeinderat beschloß **einstimmig** Frau Marianne Hatzmann in ein unbefristetes Dienstverhältnis der Marktgemeinde Kopfing i.I. zu übernehmen.

11. **HAUSHALTSBEIHILFE für o.ö. Gemeindebedienstete; Neuregelung.**

Mit Erlaß des Amtes der O.ö. Landesregierung vom 4.12.1995, und der BH. Schärding vom 15.12.1995, wurde den o.ö. Gemeinden die Neuregelung der HAUSHALTSBEIHILFE mit Wirkung ab 1. Juli 1995 für die o.ö. Gemeindebediensteten bekanntgegeben und gleichzeitig empfohlen, diese neue Regelung im Hinblick auf eine gleichartige Behandlung mit den Landesbediensteten auch auf die Gemeindebediensteten anzuwenden (**einstimmig**).

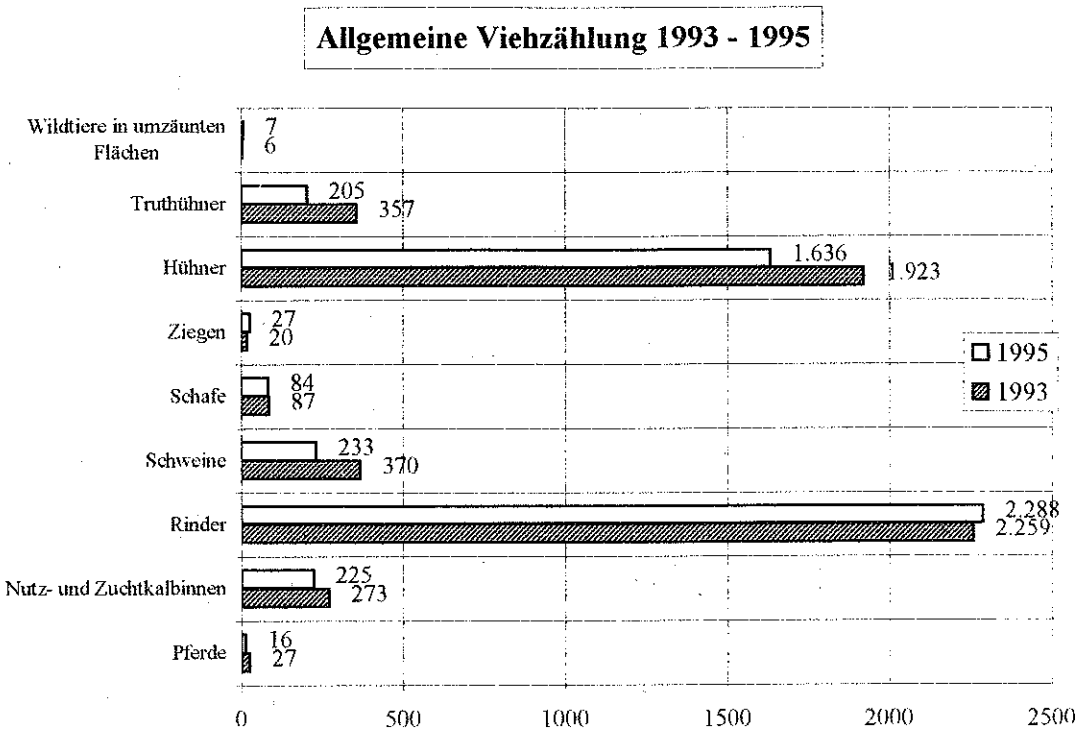
12. **OÖ. BAULANDENTWICKLUNGSFONDS AG; Verwertungsvereinbarung ("Renoltner-Gründe").**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt um zusätzliche Informationen bezüglich der Verwertungsvereinbarung vom OÖ. Baulandentwicklungsfond einzuholen.

# Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters

## 1. Allgemeine Viehzählung 1993 - 1995

Die Viehzählung von 1995 im Vergleich zu jener im Jahre 1993 ergibt einen interessanten Vergleich. Die größten Veränderungen sind bei den Schweinen, Rindern und Zuchtkalbinnen festzustellen.




## 2. Abwasserbeseitigungsanlage - Bauabschnitt 04 (Rasdorf, Gigering, Neukirchendorf, Ruholding, Dobl)

Nachdem voraussichtlich im Mai 1996 dieses Projekt (Geschätzte Gesamtbaukosten ca. S 25 Mio.) vom Umweltwirtschaftsfond und vom Land OÖ. zur Förderungsmöglichkeit übernommen wird, wird bereits am 18.4.1996 die Anbotseröffnung durchgeführt. Der geplante Bautermin ist für Juli 1996 und die Vollendung der Baumaßnahme für Juli 1999 geplant. Für den weiteren Bauabschnitt 05 (Mitteredt, Ach, Schnürberg) wurde das Projekt dem Land OÖ. zur Prüfung vorgelegt und wurde bereits am 21.3.1996 wasserrechtlich verhandelt. Alle weiteren Maßnahmen bedürfen Überlegungen nach der Anbotseröffnung und der Genehmigung des Bauabschnittes 04.

## 3. Wasserverband Sauwald - Wassersuche

Neuerdings wurden durch ein Geologenteam 3 weitere seismographische Untersuchungen durchgeführt:

1. Untersuchung: Linie Dr. Berger - Peham Johann - unterhalb der Freibadanlage bis zum Leithenbach
2. Untersuchung: Güterweg Dobl - Richtung Kopfingerdorf
3. Untersuchung: Leithen - Mitterndorf - Raad

Die Untersuchungsergebnisse liegen zur Zeit noch nicht vor. Die Untersuchungen sollen den bestmöglichen Standort eines Bohr- und Pumpversuches ermitteln.

## 4. Blutspendedienst 1996

Bei der Blutspendeaktion im Februar 1996 haben 177 Personen Blut gespendet. Herzlichen Dank für diesen Beitrag am Dienst für den Nächsten.

## 5. Broschüre "Die Zukunft des Geldes"

Die Österreichische Nationalbank übermittelte uns Broschüren über die Zukunft unseres Geldes, welche wir beiliegend der Kopfinger Gemeindebevölkerung zur Verfügung stellen.

## 6. Straßenkehrmaterial

In den kommenden Wochen werden alle Straßen gesäubert. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Straßenkehrmaterial (Splitt) zur Sanierung von Wegen, etc. benötigen, mögen sich mit unserem Gemeindearbeiter Josef Jodlbauer, Rasdorf 17, Tel.Nr. 2382, unverzüglich in Verbindung setzen.

**Liebe Kopfingerinnen!**

**Liebe Kopfinger!**

Für das bevorstehende Osterfest

wünsche ich Euch alles Gute

und viel Erholung.

Mit freundlichen Grüßen:

Euer Bürgermeister:

# Informationen des GEMEINDEAMTES

## 1. Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (2. Quartal 1996):

| | |
|---|---|
| 7. April..... | Dr. BERGER Franz<br>Kopfing i.I. (07763/2214) |
| 8. April (Ostermontag)..... | Dr. Berger |
| 14. April..... | Dr. KALTSEIS Erwin,<br>Engelhartszell (07717/8003) |
| 21. April..... | Dr. ETTMAYER Karl Peter<br>Waldkirchen (07718/570) |
| 28. April..... | Dr. Berger |
| 1. Mai (Staatsfeiertag)..... | Dr. Kaltseis |
| 5. Mai..... | Dr. Kaltseis |
| 12. Mai..... | Dr. Ettmayer |
| 16. Mai (Christi Himmelfahrt)... | Dr. Berger |
| 19. Mai..... | Dr. Berger |
| 26. Mai..... | Dr. Ettmayer |
| 27. Mai (Pfingstmontag)..... | Dr. Ettmayer |
| 2. Juni (Dreifaltigkeissonntag) | Dr. Kaltseis |
| 6. Juni (Fronleichnam)..... | Dr. Kaltseis |
| 9. Juni..... | Dr. Berger |
| 16. Juni..... | Dr. Ettmayer |
| 23. Juni..... | Dr. Berger |
| 30. Juni..... | Dr. Kaltseis |

Die obgenannten Ärzte ersuchen, erforderliche Hausbesuche möglichst am Vormittag anzumelden (ausgenommen selbstverständlich Notfälle).

## 2. Sprechtage:

### a) Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Montag, den 1. April 1996
Montag, den 6. Mai 1996
Montag, den 3. Juni 1996

jeweils von 8,00 - 12,00 Uhr und von 13,30 - 15,00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärding.

**b) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:**

Montag, den 22. April 1996
Montag, den 13. Mai 1996
Montag, den 10. Juni 1996
Montag, den 24. Juni 1996

jeweils von 9,00 - 12,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse, Außenstelle Schärding.

**c) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:**

Mittwoch, den 3. April 1996
Mittwoch, den 5. Juni 1996

von 9,00 - 13,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse, Außenstelle Schärding.

**d) Sprechtage der Bau und Holzarbeiter:**

Sonntag, den 14. April 1996
Sonntag, den 9. Juni 1996

von 9,00 - 11,00 Uhr im Gasthof Renoltner.

**e) Amtstage des Notars:**

Donnerstag, den 18. April 1996
Donnerstag, den 23. Mai 1996
Donnerstag, den 20. Juni 1996

jeweils von 13,00 - 14,00 Uhr im Gasthof Grüneis-Wasner.

## 3. Bauverhandlungstermine:

Mittwoch, 3. April 1996
Mittwoch, 10. April 1996
Mittwoch, 15. Mai 1996

## 4. SAUNA-Betriebszeiten:

Gegenüber dem Vorjahr gibt es aus wirtschaftlichen Überlegungen eine Änderung der Sauna-Betriebszeiten. Aufgrund der geringen Besucherfrequenz in den Monaten Mai/Juni ist die Sauna in der Zeit von **1. MAI** bis **30. SEPTEMBER** **g e s c h l o s s e n** !
Dafür wird bis Ende April und ab 1. Oktober der Vollbetrieb (6 Tage) beibehalten (bisher reduzierter Betrieb an 3 Tagen).

Wir ersuchen alle Saunabesucher um ihr Verständnis.

## 5. Broschüre "Alles klar???"

Bitte beachten Sie die beiliegende, informationsreiche Broschüre der Abwasserreinigungsanlage Kopfing.

**Ausgabe Nr. 23**

März 1996

# ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Frühjahrssammlung der Alttextilien durch das OÖ. Landesabfallverwertungs-unternehmen wird auch diesmal wieder in der gewohnten Weise durchgeführt.

**Sammelstelle:** Hauptschulparkplatz - **SCHÜLERWARTERAUM**

**Abgabezeiten:**

**Dienstag, 2. April 1996 - von 13,00 - 17,00 Uhr**

**Mittwoch, 3. April 1996 - von 7,00 - 8,00 Uhr**

**ALTKLEIDERSÄCKE** sind beim MARKTGEMEINDEAMT bereits in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden, jedoch müssen diese fest zugebunden sein.

Geben Sie nur Alttextilien von guter Qualität in die Sammelsäcke, denn nur solche Alttextilien sind für die Wiederverwertung als Gebrauchtkleidung, vor allem für Länder in Afrika und Asien, deren Bewohner auf billige Bekleidung angewiesen sind, geeignet (Beachten Sie bitte den Aufdruck auf den Sammelsäcken !).

**Alttextilien von schlechter Qualität (zerrissene, schmutzige oder nasse Kleidungsstücke) müssen aussortiert, deponiert oder verbrannt werden und verteuern somit die Sammlung.**

Bitte **N I C H T** in die Sammelsäcke geben: Aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten; Gürtel, Schuhe, Taschen; Matratzen, Teppiche; Industrie- u. Schneiderabfälle; Kinderspielzeug, nasse Textilien;

# SPERRABFALL - SAMMLUNG

Die **Sperrabfall-Sammlung** findet

für die Ortschaften **Kopfing** und **Kopfingerdorf** am ***Mittwoch, den 17. April 1996***

und für **alle übrigen Ortschaften** am ***Dienstag, den 16. April 1996*** statt.

Stellen Sie Ihren **SPERRABFALL** rechtzeitig zur Abholung bereit (am besten schon am Vorabend), da die Entsorgungsfahrzeuge oft schon zeitig in der Früh mit der Sammlung beginnen !

Bitte beachten Sie, daß aufgrund der verschärften Abfallbestimmungen und der strengen Kontrollen bei der Mülldeponie nur **SPERRABFALL** aufgeladen und mitgenommen wird, der auch wirklich **SPERRABFALL** ist.

**Vom Bezirksabfallverband Schärding wurde dem Marktgemeindeamt nachfolgende Aufstellung bekanntgegeben:**

***Was gilt als SPERRABFALL:***

**Sperrige Abfälle** sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im Hausabfallbehälter (Tonne, Sack) gelagert werden können.

## Beispiele:

Angelruten, Antennen (außer rein Metall), Badewannen (Polyester), behandeltes Holz (Möbel), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen, Blumenkästen (Eternit oder Ton), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehsessel, Dachpappe, Dämmstoffe in begrenzter Menge (Glas-, Steinwolle, Heraklith, Kombiplatten), Gardinenleisten, Gewebeschläuche, Heizdecken oder -kissen, Jalousien (Kunststoff), Koffer, Lampenschirme, Maschenzaun (beschichtet), Matratzen (Federkern, Latex), Musikinstrumente (Gitarre, Trommel), Plexiglas, Preßspanplatten (Abschnitte), Rolläden, Sanitärkeramik (Pissoir, WC), Schi, Schischuhe, Skatboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere, Tapeten, Teppiche

## Nur bedingt wird als Sperrabfall angenommen:

**Fenster, Fensterrahmen, Türen und Türstöcke**(bis max. 3 Stück) ,
- wenn noch brauchbar ev. für Hilfslieferungen zur Verfügung stellen,
**Kinderwagen** (ohne Metallgestell)

## Bei der Sperrabfallsammlung **n i c h t** genommen werden:

- **Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben**
  dazu zählen jene Abfälle, die üblicherweise in derartigen Betrieben anfallen und mit sperrigen Abfällen aus Haushalten nicht vergleichbar sind

- **Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle**
  z.B. Öfen, E-Herde, Waschmaschinen (sofern sie keine Quecksilberschalter enthalten), Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder, Kinderwägen (ohne Aufbau)

  ⇨ Entsorgung über **ASZ (Altstoffsammelzentrum)**!

- **Gefährliche Abfälle**
  z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister

  ⇨ Entsorgung über **ASZ**!

- **Kompostierbare Abfälle**
  z.B. sperriger Strauchschnitt, Bäume, Äste

  ⇨ Entsorgung über
  - **eigene Verwertung** (Brennmaterial, Eigenkompostierung)
  - **Kompostierer**

- **Voluminöse Kunststoffabfälle**
  z.B. kaputte Gartensessel, saubere Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, saubere Kunstdüngersäcke (Handelsdüngesäcke), saubere Folien, Styroporformteile

  ⇨ Entsorgung über **ASZ**!

- **Landwirtschaftliche Wickelfolien/Fahrsilofolien**

  ⇨ Entsorgung über **Sammlung durch Maschinenringe** oder **ASZ**!

- **Kühlgeräte**

  ⇨ Entsorgung über **ASZ**!

- **Fernsehgeräte, Computer, Radios**

  ⇨ Entsorgung über **ASZ**!

- **Altreifen**

  ⇨ Entsorgung über **ASZ**!

---

**Noch Fragen?** - Dann 07766 / 2220-3 die Abfallberatung des BAV Schärding anrufen!

**Bitte halten Sie die vorstehenden Bestimmungen sehr genau ein, damit die SPERRABFALL-Sammlung wieder ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden kann.**
**Im besonderen darf hingewiesen werden, daß jedermann verpflichtet ist, alle wiederverwertbaren Materialien zu trennen und einer Wiederverwertung (Altstoff-sammelzentren, Container, etc.) zuzuführen.**
**Werden alle diese Grundsätze eingehalten, so ist der Anteil am Hausmüll, welcher über die Sperrabfallsammlung entsorgt werden muß, sicher sehr gering, und können dadurch auch die Kosten der Sperrabfall-Sammlung, welche ja in die Abfallgebühren eingerechnet sind, wesentlich verringert werden. Alleine die Deponiegebühr für Sperrabfall beträgt pro Gewichtstonne S 1.371,-- !!!**

# ALTEISENSAMMLUNG

In Verbindung mit der Sperrabfall-Sammlung wird in der Zeit vom

**15. bis 20. April 1996** (Montag bis Samstag)

**bei der Kläranlage** ein Alteisencontainer aufgestellt. Es können dort **kostenlos** Alteisengegenstände abgegeben werden.

z.B. Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder, Kinderwagengestelle, Geräte aus der Landwirtschaft (zerlegt), sonstiger Schrott und größere Eisenteile, etc. (NUR reines Alteisen ---> KEINE KÜHLSCHRÄNKE, etc.) !!!!

Die Anlieferung von Alteisen ist **nur VORMITTAGS** jeweils in der Zeit von

**8,00 bis 12,00 Uhr** möglich !!!!!, da das Alteisen von einer Aufsichtsperson übernommen werden muß.
Bringen Sie alle Eisenteile, welche Sie im Zuge der Sperrabfall-Sammlung aus-sortieren zum Alteisencontainer und leisten Sie somit einen Beitrag zur sinnvollen Wiederverwertung von Altmetall und zur Verringerung der Kosten der Sperrabfall-Sammlung.

# BAUSCHUTTDEPONIE BEHARDING

Die Bauschuttdeponie in Beharding ist seit **15. März** bis **15. November 1996** wieder **jeden Freitag und Samstag** jeweils von **10,00** bis **12,00** Uhr geöffnet.
Die Anlieferung und Ablagerung von Bauschutt wird an diesen Tagen von einem Gemeindebediensteten überwacht.

Sollte außerhalb dieser Öffnungszeiten in Ausnahmefällen ein Ablagerung von größeren Mengen Bauschutt notwendig sein, so ist beim Marktgemeindeamt zwecks Schlüsselausgabe und Kontrolle der Ablagerung vorzusprechen.

Neuerlich wird darauf hingewiesen, daß es untersagt ist, in der Bauschuttdeponie ASCHE abzulagern. Weiters darf aufgrund der begrenzten Deponiekapazität reines ERDAUSHUBMATERIAL nur in geringen Mengen abgelagert werden. Bei größeren Mengen (z.B. bei Kelleraushub, sonst. Erdaushub) hat sich der Bauherr selbst um eine Ablagerungsmöglichkeit umzusehen. Hiebei sind jedoch die naturschutzrechtlichen Bestimmungen bei Aufschüttungen zu beachten.

# LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN

## - Bauern nehmen Sammlung von Wickelfolien selbst in die Hand!

Die Maschinenringe des Bezirkes Schärding starten - gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband (BAV) - einen **Modellversuch** zur Sammlung und Verwertung gebrauchter Folien aus der Landwirtschaft.

### WICKELFOLIEN

Den vergangenen Sommer hindurch wurde bereits bei den Dienstleistungen „Pressen" und „Wickeln" automatisch ein **„Entsorgungsbeitrag"** einbehalten:

S 1,-- auf alle Ballen (Silage, Heu, Stroh) für die Entsorgung von Netzen und Schnüren
S 2,-- auf alle Silage-Ballen für die Entsorgung der Folien.
Ergibt gesamt **Silage S 3,--.**

Mit diesen einbehaltenen Geldern werden nun in allen Maschinenringen Sammlungen durchgeführt. Die Abgabe der bereits **„entpflichteten"** (über MR verrechneten) **Wickelfolien**, Netze und Schnüre ist grundsätzlich **kostenlos** (Bitte sich auf Rechnung überzeugen!).

### FAHRSILOFOLIEN

Selbstverständlich werden auch alle **Fahrsilofolien** gegen entsprechenden **Kostenersatz ( S 3,--/kg),** entgegengenommen. Bei einer durchschnittlichen Folie in der Größe von **7 x 25 Meter macht das ca. S 70,-- (8 x 25 Meter = S 80,--)** aus. Im Durchschnitt kann man pro m² 0,14 kg annehmen. Für Unterziehfolien 7 x 25 Meter werden ca. S 20,-- kassiert.

### ENTSORGUNGSMÖGLICHKEIT FÜR ALLE LANDWIRTE

Wickelfolien, für die noch keine „Entsorgungsgebühr" bezahlt wurde, können genauso (S 3,--/kg) angeliefert werden. Wichtig - Barzahlung!!

### SAMMELTERMINE

Bei den angeführten Sammelstellen können die besagten Folien <u>ausschließlich</u> zu den genannten Zeiten und unter Mithilfe des Anlieferers abgegeben werden:

| Gemeinden | Termin | Sammelstelle |
|---|---|---|
| St. Ägidi, Engelhartszell, Waldkirchen | Mo 22. April 1996, 9 - 16 Uhr | Ortmayr, Reisedt |
| Kopfing | Di 23. April 1996, 9 - 14 Uhr | GH Löckinger, „Bründlwirt" |

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, daß mit diesem System der **„Eigenvorsorge" (Verursacherprinzip)** das Image der Landwirtschaft allgemein und speziell die Akzeptanz der „Rundballen-Silage" in der Öffentlichkeit wesentlich gefördert wird. Zugleich können wir durch die eigenständige Organisation die Kosten gering und überschaubar halten. Würde die Sammlung per Gesetz (wie z. B. Verpackungsverordnung) vorgeschrieben, müßte man sicherlich mit einem Vielfachen der jetzigen Kosten rechnen!!
Daß wir mit unseren Aktivitäten richtig liegen, beweist, daß in anderen Bezirken auch bereits ähnliche Sammlungen durchgeführt werden.

**PS:** Seit 1. Feb. 96 werden in den ASZ der Bezirke Schärding und Braunau **S 3,--/kg für „besenreine" Wickelfolien und Fahrsilofolien** verrechnet. Netze und Schnüre werden **n i c h t** angenommen!!

# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

**Öffnungszeiten** beim Altstoffsammelzentrum **MÜNZKIRCHEN:**

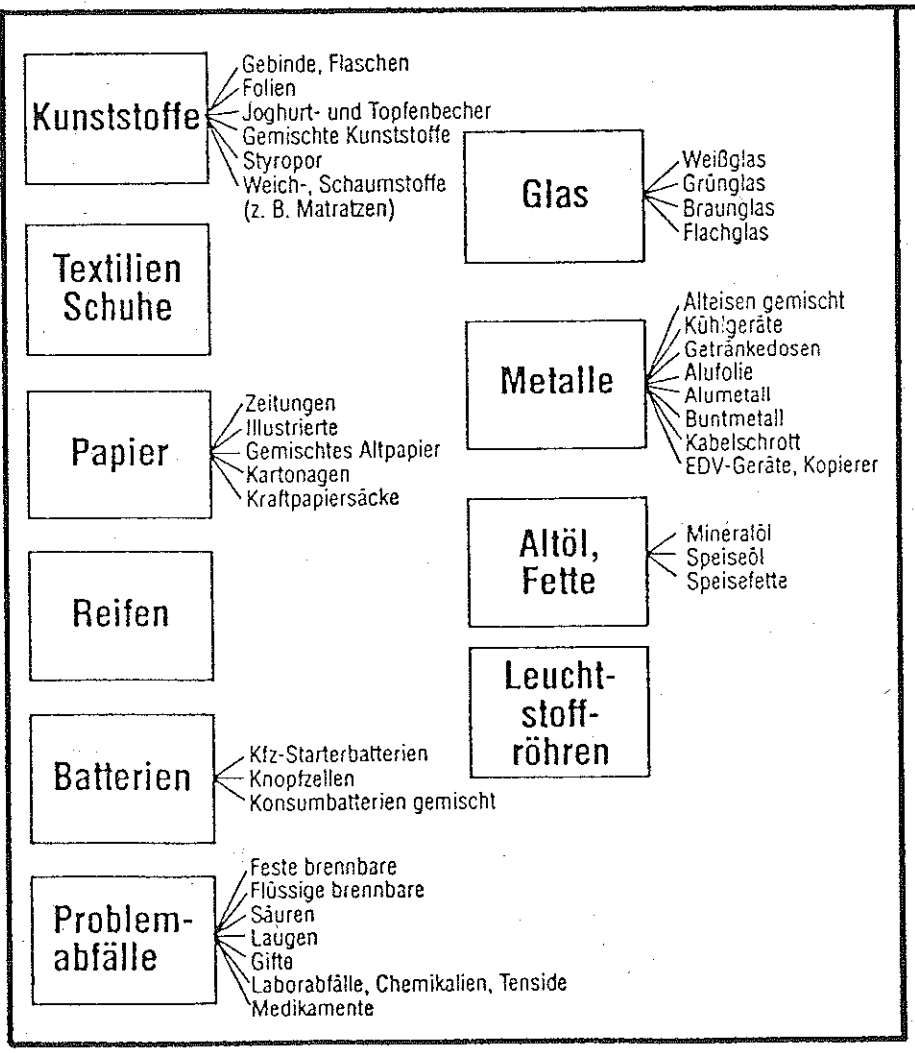
## ASZ Münzkirchen

Eisenbirn 16, 4792 Münzkirchen, Tel.: 07716/6990

| | |
|---|---|
| **Dienstag** | **08,00 Uhr - 13,00 Uhr**<br>**15,00 Uhr - 18,00 Uhr** |
| **Freitag** | **08,00 Uhr - 18,00 Uhr** |

Leisten Sie bitte auch weiterhin Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und bringe Sie Ihre Abfälle und PROBLEMSTOFFE in das Altstoffsammelzentrum.

## Annahmeliste für Alt- und Problemstoffe bei ASZ.



# Mobile Dienste im Bezirk Schärding

Bevölkerungsentwicklung der über 60-jährigen im Bezirk Schärding

| 1990 | 2010 | 2030 |
|---|---|---|
| 9.692 Pers. oder 18 % | 11.708Pers. 21% | 16.729Pers. 33% |

Die pflegebedürftigen Menschen sollen in ihrer gewohnten Umgebung, also zuhause, so lange als möglich bleiben können. Das ermöglichen ihnen neben den Angehörigen die

## Mobilen Dienste:

Das sind:

**Die Hauskrankenpflege:**

Derzeit sind 7 Hauskrankenschwestern (mit 200 Wochenstunden) im Einsatz. 1994 wurden 9.064 Hausbesuche durchgeführt und zum Jahresende 129 Personen betreut.

**Die Mobile Altenhilfe:**

Zur Zeit sind 7 Altenhelferinnen mit 240 Wochenstunden beschäftigt.1994 wurden 8.556 Hausbesuche durchgeführt.

**Die Familienhilfe:**

Schon seit Jahren sind zwei Familienhelferinnen mit jeweils 40 Wochenstunden eingesetzt. Einsatzleiterin ist Frau G. Redinger von der Bezirkshauptmannschaft Schärding.

**Die Langzeithilfe der Caritas:**

Voraussetzung: Wenn ein oder beide Elternteile durch Tod, Unfall oder Krankheit ausfallen und mindestens 2 Kinder im Höchstalter von 15 Jahren in der Familie leben. Weitere Voraussetzung ist, daß keine Hilfsmöglichkeit durch Angehörige möglich ist und die finanzielle Situation der Familie eine Eigenfinanzierung der Helferin nicht zuläßt.

**Das Essen auf Rädern:**

Zu Mittag wird eine warme Mahlzeit meist von freiwilligen des Sozialdienstes ausgefahren. 1994 wurden 58.943 Portionen ausgeliefert.

Was kostet eine Mahlzeit?

S 60,-- bis zu einem Einkommen von S 12.210,-- für Alleinstehende bzw. S 15.500,-- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften; S 70,-- wenn das Einkommen darüber liegt.

**Das mobile Restaurant:**

Seit Juli 1995 gibt es die das sogenannte Mobile Restaurant, sprich Tiefkühlkost. Einmal in der Woche werden die Menüs zugestellt. Man kann täglich wählen. Es gibt Vollkost, Kost für Magen-, Leber-, und Galleempfindliche sowie Diabetiker-Menüs. Derzeit gibt es 20 Klienten. Ein Menü kostet S 60,--, mit Suppe S 65,--

**Die Kurzzeitpflege:**

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding besteht seit Mai des Jahres die Möglichkeit der Kurtzzeitunterbringung. Bis zu drei Wochen können Personen untergebracht werden, wenn sich der Betreuende auf Urlaub, Kur, oder im Krankenhaus befindet.

**Wo sind die Dienste anzufordern?**

beim Roten Kreuz, der Gemeinde, die Kurzzeitpflege beim jeweiligen Heim!

**Was kosten sie?**

Bei der Hauskrankenpflege und Mobilen Hilfe und Betreuung gibt es nunmehr einheitliche Richtlinien; der Kostenbeitrag bewegt sich von 10,-- bis S 200,-- je nach Einkommen. Bezieht eine Person Pflegegeld, so werden pro Stunde S 53,-- hinzugerechnet. Die Caritas hat ebenfalls einkommensabhängige Tarife.

Stand: Dezember 1995

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
SCHÄRDING

4780 Schärding, am 5. Januar 1996
L.Pfliegl-Gasse 11-13
Telefon 07712/3105-671
Telefax 07712/3105-666
DVR.0069302

Forst-10-03/2-1996

## VORBEUGUNG GEGEN DIE FICHTENBORKENKÄFER

### Verordnung des Landeshauptmannes für 1996: Käferbefall ist der Bezirkshauptmannschaft zu melden !

* Alles fängische Material beobachten, also alle gefällten oder kränkelnden Bäume, ihre Umgebung und die Umgebung früherer Käferherde.

* Auch gesund erscheinende Bäume können befallen sein, am Stammfuß liegt braunes Bohrmehl!

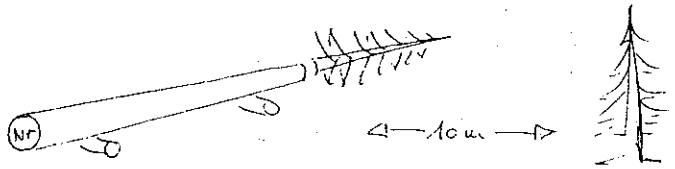
* Ausflug der Brut verhindern !

* Den Holzkäufer zur rechtzeitigen Abfuhr verpflichten; der Empfang befallenen Holzes durch einen Bearbeitungsbetrieb ist der Bezirkshauptmannschaft zu melden. Die Zwischenlagerung solchen Holzes ist verboten.

* Vogelschutz: Alte Laubbäume und viele Sträucher stehen lassen, Nistkästchen anbringen !

* Käferfallen nur zur Kontrolle ! Hier unbedingt die Beratung des Bezirksförsters anfordern !

* Fangbäume legen:




Ein Fangbaum ist ein starker Stamm, der ab **Mitte März** im Halbschatten auf gesunde Unterlagen gelegt und dann in 4 -6 Wochen fängisch wird. Der Käfer fliegt gegen den Wind. Lockstoff an der Schattseite verstärkt die Fangwirkung (**Achtung:** Solche Bäume 30 m vom Waldrand entfernt legen). Wird die oberste Kronenbeastung belassen, verkürzt sich der Wartezeitraum. Fangbäume sind zu numerieren, ihre Kontrolle ist in einem Evidenzblatt aufzuzeichnen. Sie sind im Larvenstadium der Käfer zu entrinden. Sind schon Puppen und Käfer vorhanden, ist auf einer Unterlage zu entrinden und die Rinde unter Achtung auf die Waldbrandgefahr zu verbrennen. Pro ausgeflogenem Käferbaum sind 1 - 2 Stück Fangbäume vorzulegen. Falls bereits ein Käferherd aufgearbeitet worden war, soll die Fangbaummenge 20 % des Schadholzes ausmachen.

* Als Fangholz gegen den im Schwachholz äußerst gefährlichen **Kupferstecher** wird schwächeres Holz und Astmaterial in gleicher Art verwendet.

**Nehmen Sie die besonders fachkundige Beratung durch den Bezirksförster in Anspruch ! (Tel.Nr. 07712/3105-671).** Nach Beratung durch den Bezirksförster, regelmäßige Kontrolle und sachgerechte Aufarbeitung, kann die Vorlage von Fangbäumen auch gefördert werden.

Für den Bezirkshauptmann:

(Dipl.Ing. W. Peherstorfer)

# VERORDNUNG

des Landeshauptmannes von Oberösterreich

vom 17. Oktober 1995

## betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers in allen politischen Bezirken Oberösterreichs

Auf Grund der §§ 43 und 44 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr. 532/1995, wird verordnet:

§ 1

(1) Die Eigentümer von Waldflächen in allen politischen Bezirken Oberösterreichs sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Fichtenborkenkäfern zu kontrollieren, daß eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

(2) Neben Wahrnehmungen über eine gefahrdrohende Vermehrung des Fichtenborkenkäfers sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefahrdrohende Vermehrung des Fichtenborkenkäfers erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden (verschärfte Anzeigepflicht).

(3) Als Erscheinungen im Sinne des Abs. 2 gelten der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, das Abfallen der Rinde sowie das Verfärben und Dürrwerden der Kronen stehender Nadelbäume.

§ 2

(1) Die Aufarbeitung bzw. bekämpfungstechnische Behandlung des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich in Agriff zu nehmen. Diese Maßnahmen sind unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung bis spätestens **31. März 1996** abzuschließen.

(2) Die mit beginnender Vegetationszeit des Jahres 1996 neu festgestellten befallenen Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln. Diese Maßnahmen sind unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung bis spätestens **31. Mai 1996** abzuschließen.

(3) Befallene Hölzer, die bis zu den in Abs. 1 und 2 genannten Zeitpunkten aus welchen Gründen auch immer nicht aufgearbeitet bzw. nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden, sind innerhalb einer Woche nach jeweiligem Terminablauf unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit **1. Jänner 1996** in Kraft und mit **31. Dezember 1996** außer Kraft.

Für den Landeshauptmann:

Landesrat Hofinger eh.

**Bezirkshauptmannschaft Schärding**
Forst-10-03/1-1996
Fachkundige Beratung bei der Aufarbeitung und Vorbeugung durch
die Bezirksforstinspektion Schärding
Tel.Nr. 07712/3105-671

Für den Bezirkshauptmann:

(Dipl.Ing. W. Peherstorfer)

SOZIALHILFEVERBAND SCHÄRDING Schärding, am 06.02.1996

SHV40 - 10 - 1996

**Stellenausschreibung**
**des Sozialhilfeverbandes Schärding**
**(§ 31 O.ö. Objektivierungsgesetz 1994)**

Beim Sozialhilfeverband Schärding gelangen nachstehende Dienstposten in den **Bezirksalten- und Pflegeheimen Andorf und Schärding** zur Ausschreibung:

<u>Krankenpflegefachdienst</u>:
(Entlohnungsgruppe c)
Diplomkrankenschwestern/-pfleger

**Aufgaben:**
- alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

**Voraussetzungen:**
- Diplomprüfung
- Kooperations-, Lernbereitschaft und Flexibilität
- Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdienst

<u>Sanitätshilfsdienst</u>:
(Entlohnungsgruppe d)
Pflegehelfer(innen),
Altenfachbetreuer(innen)

**Aufgaben:**
- alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

**Voraussetzungen:**
- Pflegehelfer(innen)prüfung oder erfolgreich abgeschlossene Altenfachbetreuer(innen)ausbildung
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdienst
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen
- Kooperations-, Lernbereitschaft und Flexibilität

Bewerbungen sind an die Bezirkshauptmannschaft Schärding als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, p.A. 4780 Schärding, L.Pflieglgasse 13, zu richten und müssen **spätestens am <u>15. April 1996</u>** eingelangt sein.
Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, Bezirkshauptmannschaft, Amtshauptgebäude, 1. Stock, Zimmer 5, (Tel.Nr. 07712/3105 Kl.602 Durchwahl).

Für den Sozialhilfeverband Schärding
Der Obmann des Verbandsausschusses:

(Dr. Kimberger)
Bezirkshauptmann

**********

# VERANSTALTUNGSKALENDER
# der MARKTGEMEINDE KOPFING I.I.

**April - Juni 1996 und V o r s c h a u**

**********

| Datum: | Veranstaltung/Veranstalter: | Veranstaltungsort/Zeit: |
|---|---|---|
| | **A p r i l 1 9 9 6** | |
| MI./ 3.4. | Brauchtumsgebäck<br>Goldhaubengruppe | Hauptschule<br>19,00 Uhr |
| SA./ 6.4. | Fußballspiel<br>Kopfing - Gilgenberg | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 16,30 Uhr |
| SO./ 7.4. | Kinderliturgiefeier<br>Katholische Jungschar | Jugendraum<br>9,15 Uhr |
| | Osterkonzert | Pfarrsaal, 20,00 Uhr |
| DO./ 11.4. | Blumenschmucksiegerehrung | Gasthaus Grüneis-Wasner<br>20,00 Uhr |
| FR./ 12.4. | Miteinander für Kopfing<br>"Kopfing Gemeinsam" | Gasthaus Grüneis-Wasner<br>20,00 Uhr |
| SO./ 14.4. | Fußballspiel<br>Kopfing - Peuerbach | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 16,30 Uhr |
| DI./ 16.4. | Jahreshauptversammlung<br>Rotes Kreuz | |
| DI./ 23.4. | Exkursionsfahrt nach Salzburg<br>Ortsbäuerinnen | Abfahrt 7,15 Uhr beim<br>Pendlerparkplatz |
| FR./ 26.4. | Maibauaufstellung in Linz | |
| | Saisonbeginn Tennis | |
| SO./ 28.4. | Fußballspiel<br>Kopfing - St. Martin | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 16,30 Uhr |
| | **M a i 1 9 9 6** | |
| Jeden 1.Sonntag im Monat | Handelsmarkt des Kleintierzüchtervereines<br>in Kopfingerdorf 8 (Doblinger Ludwig) | |
| FR./ 3.5. -<br>SO./ 5.5. | Internat. Motorradtreffen<br>Motorradfreunde Kopfing | Dobl |
| FR./ 3.5. -<br>SO./ 5.5. | Ausstellung:<br>"1000 Jahre Österreich"<br>(Eröffnungsfeier am FR., 3.5. um 20 Uhr). | Hauptschule Kopfing |

| | | |
|---|---|---|
| SA./ 4.5. | Jungscharabend<br>Katholische Jungschar | Pfarrsaal<br>20,00 Uhr |
| SO./ 5.5. | Kinderliturgiefeier<br>Katholische Jungschar | Jugendraum<br>9,15 Uhr |
| | Frühjahrswanderung mit<br>Dr. Franz Berger | Fotofreunde Kopfing<br>Abmarsch 13,00 Uhr |
| FR./ 10.5. | Florianimesse | Neukirchendorf<br>19,30 Uhr |
| SA./ 11.5. | Jugendcafe<br>Katholische Jugend | Jugendraum<br>18,00 - 22,00 Uhr |
| SO./ 12.5. | Fußballspiel<br>Kopfing - Friedburg | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 17,00 Uhr |
| DO./ 16.5. | Bründlprozession | |
| SA./ 18.5. -<br>SO./ 19.5. | Mixed Ortsmeisterschaft<br>Sektion Tennis | Tennisanlage Kopfing |
| SO./ 19.5. | Maibaumkraxeln<br>Landjugend<br>(Ersatztermin: 26.5.1996) | Gemeindeplatz<br>18,00 Uhr |
| DI./ 21.5. | Dienstbesprechung<br>Rotes Kreuz | Hauptschule Kopfing<br>19,45 Uhr |
| MO./ 27.5. | Pfingstturnier<br>Sektion Fußball | Panorama Stadion<br>13,00 Uhr |

## J u n i 1 9 9 6

| | | |
|---|---|---|
| SA./ 1.6. | Jugendcafe<br>Katholische Jugend | Jugendraum<br>18,00 - 22,00 Uhr |
| | Kopfing - Schlüßlberg<br>Sektion Tennis - Damen | Tennisanlage Kopfing<br>13,00 Uhr |
| SO./ 2.6. | Kinderliturgiefeier<br>Katholische Jungschar | Jugendraum<br>9,15 Uhr |
| | Fußballspiel<br>Kopfing - Neuhofen i.I. | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 17,00 Uhr |
| SA./ 8.6. | Kopfing 1 - Grieskirchen II<br>Sektion Tennis - Herren 1 | Tennisanlage Kopfing<br>13,00 Uhr |
| SO./ 9.6. | Jugendmesse<br>Katholische Jugend<br>(anschließend EZA.-Markt) | Pfarrkirche<br>7,30 und 9,15 Uhr |
| | Kopfing 2 - Rainbach<br>Sektion Tennis - Herren 2 | Tennisanlage Kopfing<br>9,00 Uhr |
| SA./ 15.6. | Fußballspiel<br>Kopfing - Antiesenhofen<br>anschl. SOMMERNACHTSFEST | Panorama Stadion<br>Anpfiff: 17,00 |

| | | |
|---|---|---|
| | Kopfing - St. Georgen<br>Sektion Tennis - Damen | Tennisanlage Kopfing<br>13,00 Uhr |
| SO./ 16.6. | Familiensonntag<br>Feldmesse<br>(anschließend Frühschoppen und | Panorama Stadion<br>9,15 Uhr<br>Meisterschaftsfeier) |
| | Kopfing 2 - Engelhartszell II<br>Sektion Tennis - Herren 2 | Tennisanlage Kopfing<br>9,00 Uhr |
| | Kinderolympiade und<br>Seilziehmeisterschaft | Panorama Stadion<br>Nachmittag |
| DI./ 18.6. | Dienstbesprechung<br>Rotes Kreuz | Hauptschule Kopfing<br>19,45 Uhr |
| FR./ 21.6. | Sonnwendfeuer<br>ÖAAB | Rasdorf (Mairdoppler)<br>20,00 Uhr |
| SA./ 22.6. | Kopfing 1 - Prambachkirchen<br>Sektion Tennis - Herren 1 | Tennisanlage Kopfing<br>13,00 Uhr |
| SA./ 29.6. | Kopfing - Haag/H.<br>Sektion Tennis - Damen | Tennisanlage Kopfing<br>13,00 Uhr |
| | Petersfeuer / SPÖ | 20,00 Uhr |
| SO./ 30.6. | Frühschoppen des Roten Kreuzes<br>K i r t a g | |

**V o r s c h a u :**

| | | |
|---|---|---|
| *SA./ 6.7.* | *F i r m u n g* | |
| **MO./ 8.7. -** | **Jungscharlager in Weibern** | |
| **FR./ 12.7.** | **Katholische Jugend** | |
| *SA./ 13.7. -* | *45 Jahre Landjugend Kopfing* | |
| *SO./ 14.7.* | *Hallenfest in Königsedt* | |
| **SA./ 20.7.** | **Sommernachtsball**<br>**Katholische Jugend** | |
| *SA./ 27.7. -* | *Zeughausfest* | |
| *SO./ 28.7.* | *FF. Kopfing* | |
| **SO./ 18.8.** | **Frühschoppen**<br>**Siedlerverein** | **Siedlergarage/Raika**<br>**ab 10,00 Uhr** |
| *MI./ 28.8.* | *Jahreshauptversammlung*<br>*Siedlerverein* | *20,00 Uhr* |
| **SA./ 31.8. -** | **W a n d e r t a g** | |
| **SO./ 1.9.** | **Wanderfreunde Kopfing** | |
| *SO./ 1.9.* | *M A R K T F E S T* | |
| **FR./ 4.10.** | **Jahreshauptversammlung**<br>**Kleintierzüchterverein** | |
| *SO./ 6.10.* | *Seniorensonntag* | |
| **FR./ 11.10. -** | **Ausstellung des** | |
| **SO./ 13.10.** | **Kleintierzüchtervereines** | |
| *SA./ 7.12.* | *Krampuskränzchen u.*<br>*Jahreshauptversammlung*<br>*Sektion Fußball* | *Gasthaus Grüneis-Wasner*<br>*20,00 Uhr* |
| **SA./ 28.12.** | **Sportlerball**<br>**Sektion Fußball** | |